

	<p>Objekt: Sitten, Bistum: Jodocus von Silenen</p> <p>Museum: Münzkabinett und Antikensammlung der Stadt Winterthur Villa Bühler, Lindstrasse 8 8400 Winterthur +41 52 267 51 46 muenzkabinett@win.ch</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: S 17</p>
--	---

Beschreibung

Vorderseite: Büste des Jodocus von Silenen nach r.; mit flacher Mütze.

Rückseite: Mitriertes Familienwappen mit Schwert und Bischofsstab.

Provenienz: Slg. Imhoof-Blumer, aus Slg. Lohner (1866 von Imhoof-Blumer angekauft)

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 9.49 g; Durchmesser: 30 mm;
Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1485
	wer	
	wo	Sitten (Sion)
Beauftragt	wann	
	wer	Jost von Silenen (1435-1498)
	wo	
Besessen	wann	Vor 1863
	wer	Carl Friedrich Ludwig Lohner (1786-1863)
	wo	
Besessen	wann	1866-1871
	wer	Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Jost von Silenen (1435-1498)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Westeuropa
[Zeitbezug]	wann	15. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Dicken
- Geistlicher Fürst
- Heraldik
- Herrschaft
- Münze
- Porträt
- Silber
- Spätmittelalter

Literatur

- NHMZ 2 (2011) Nr. 2-1011a. – Elsig, Wallis (1993) Nr. 65. – de Palézieux-Du Pan (1909) Nr. 5. – Haller (1781) fehlt. – Poole, Collection Townshend (1878) 360 Nr. 3.